

Die digitale Zukunft – Feuerwehr Essen startet als bundesweit erste BOS-Organisation den Wirkbetrieb im Rettungsdienst mit Digitalfunk

17. September 2008

- Evonik stellt sein digitales Funknetz seNet® zur Verfügung.

Essen. Die Feuerwehr Essen führt als bundesweit erste den Digitalfunk ein. Damit wird der konventionelle Analogfunk für den Rettungsdienst in Teilen abgelöst. Die digitale Funktechnik ermöglicht eine gesicherte, hochverfügbare mobile Kommunikation und schafft neue Standards für Einsatzkräfte. Der heutige Aufbau der Kommunikationstechnik im Rettungswesen in Form digitaler Technik ist eine Investition in die Zukunft. Unter Mitwirkung der drei Unternehmen Evonik Energy Services GmbH (Netzbetreiber), Sepura plc (Hersteller digitaler Funkgeräte) und SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH (Systempartner für die Realisierung des gesamten Projekts) ist dieser Zukunftsschritt für die Feuerwehr Essen möglich geworden.

„Die Einführung des Digitalfunks stellt einen Quantensprung in der Nachrichtentechnik dar. So ermöglicht der Digitalfunk unter anderem, sensible Daten verschlüsselt, ohne Mithören, direkt aus der Wohnung des Betroffenen in die Leitstelle zu übertragen. Rettungs- und Katastrophenschutz sind ohne schnelle und sichere Kommunikationsverbindungen undenkbar und werden durch den Digitalfunk nunmehr perfektioniert. Damit wir von dieser Technik profitieren können, haben wir unsere neue Leitstelle auf TETRA Digitalfunk ausgerichtet und in die Leitstellensysteme integriert“, sagte Ulrich Bogdahn, Amtsleiter der Feuerwehr Essen, anlässlich der Inbetriebnahme des Digitalfunks. „Allerdings müssen wir bis zur bundesweiten Umstellung wegen möglicher überregionaler Einsätze zweigleisig fahren.“

Der bisher verwendete Analogfunk ist veraltet, störanfällig, nicht abhörsicher und technisch überholt, so dass er aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht wird – zudem werden einige Komponenten der Technik bereits heute nicht mehr hergestellt. Abgelöst wird dieser Funkstandard durch TETRA (Terrestrial Trunked Radio) Digitalfunk-technik. Verschlüsselte Datenübertragung, gute konstante Sprachqualität und länderübergreifende Funkversorgung sind nur einige der Besonderheiten von TETRA. Nach erfolgreich absolvierten Testläufen mit der

Sandra Kühberger

Pressesprecherin Energie
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3007
Telefax +49 201 177-3030
sandra.kuehberger@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

neuen Technik verspricht sich die Feuerwehr Essen hierdurch eine noch effizientere und verlässlichere Kommunikation.

Während beim Analogfunk bislang alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Feuerwehr, DRK, THW etc.) auf einem eigenen Kanal kommunizieren, bietet der Digitalfunk ein gemeinsames Funknetz für alle Benutzer. Hierdurch wird die Kommunikation zwischen verschiedenen Gruppen bei gemeinschaftlichen Einsätzen wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Ein weiterer Vorzug der neuen Technik: Gespräche werden im TETRA-Netz in konstant guter Sprachqualität und verschlüsselt übertragen, wodurch abhörsichere Kommunikation für die Rettungsorgane möglich wird.

Mit Einführung der digitalen Technik leistet Essen Pionierarbeit und weist den Weg in die Zukunft. Bund und Länder verfolgen das Ziel, bundesweit bei allen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ein einheitliches digitales Sprech- und Datenfunksystem aufzubauen. In Essen ist damit der erste Schritt bereits vor der Installation dieses BOS-TETRA-Netzes gemacht. Wird die Analogtechnik dann durch das neue bundesweite Digitalfunknetz völlig abgelöst, benötigt die Feuerwehr Essen nur noch ein Softwareupdate, um in diesem Netz zu funken.

„Durch die digitale Technik wird die Kommunikation zwischen verschiedenen Gruppen bei gemeinsamen Einsätzen wesentlich vereinfacht und beschleunigt“, betont Hans-Dieter Rahmann, Vertriebsleiter bei Evonik Energy Services GmbH. Das Tochterunternehmen des Essener Industriekonzerns Evonik stellt mit seNet® das digitale Funknetz im Ruhrgebiet zur Verfügung. Mit insgesamt 25 Basisstationen deckt seNet® nahezu das gesamte Ruhrgebiet zuverlässig ab und ist damit das deutschlandweit größte öffentliche Mobilfunknetz für professionelle Nutzer. Evonik selbst nutzt die Technik bereits an mehreren Standorten, unter anderem auch für die unternehmenseigenen Werkfeuerwehren. Die Stabilität und Funktionalität des Netzes wird darüber hinaus auch schon bei den Werkfeuerwehren der Ruhr-Oel-Raffinerien in Gelsenkirchen Horst und Scholven unter Beweis gestellt. Darüber hinaus nutzen Kunden aus verschiedenen Branchen wie beispielsweise Taxidienste, Versorgungs- und Bauunternehmen das digitale Funknetz seNet® von Evonik.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Informationen zu Evonik

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 14,4 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von über 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474